

Liebe Eltern,

uns ist in der vergangenen Zeit wiederholt eine schwierige Situation an der Bushaltestelle nahe unserer Schule aufgefallen. Einzelne Kinder zeigen dort ein gefährdendes Verhalten, das auch schon zu Sachbeschädigungen geführt hat. Dazu zählen unter anderem:

- Auf die Straße laufen und zwischen wartenden Bussen hindurchgehen
- Spielen an den Müllcontainern
- Glasflaschen, Toilettendeckel und ähnliche Gegenstände auf den Boden werfen und zertreten
- Wiederholtes, unnötiges Ein- und Aussteigen in den Bus

Uns ist bewusst, dass dieses Verhalten nicht auf alle Kinder zutrifft. Viele Schülerinnen und Schüler verhalten sich vorbildlich, sind zuverlässig, warten ruhig und achten auf ihre Umgebung. Ebenso kommen manche Kinder gar nicht mit dem Bus zur Schule oder werden begleitet. Dennoch möchten wir die gesamte Schulgemeinschaft auf die Situation aufmerksam machen, da bereits wenige Fehlverhalten die Sicherheit aller gefährden und ein schlechtes Gesamtbild erzeugen.

Nach dem Schulgesetz sind Lehrpersonen außerhalb des Schulgeländes nicht aufsichtspflichtig. Der Schulweg – einschließlich des Wartens an der Bushaltestelle – liegt in der Verantwortung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Wir bitten Sie daher dringend, mit Ihren Kindern die Regeln für ein sicheres und respektvolles Verhalten an der Haltestelle zu besprechen.

Um die Situation zu verbessern, möchte die Schule folgende Schritte ergreifen:

- Gespräche mit den Fahrschülerinnen und Fahrschülern über richtiges Verhalten und mögliche Gefahren
- Stichprobenartige Kontrollen an der Haltestelle durch schulische Ansprechpersonen
- Thematisierung im Unterricht: Lehrkräfte besprechen Regeln, üben Verhaltensweisen und sprechen über Konsequenzen
- Klassenaktionen: Plakate mit Regeln in der Wartezone gestalten und sichtbar aushängen

Wir bitten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte um Ihre Unterstützung:

- Führen Sie zeitnah ein Gespräch mit Ihrem Kind über sicheres Verhalten an der Haltestelle (Abstand zur Bordsteinkante, kein Drängeln, keine gefährlichen Spiele, kein Hantieren mit Glas oder schweren Gegenständen).
- Weisen Sie darauf hin, dass Ein- und Aussteigen zügig, geordnet und nur einmal erfolgen soll.
- Machen Sie deutlich, dass Verschmutzungen und Beschädigungen – auch „aus Spaß“ – nicht akzeptabel sind und Konsequenzen haben können.
- Wenn möglich: Begleiten Sie Ihr Kind gelegentlich zur Haltestelle bzw. beobachten Sie die Situation ebenfalls stichprobenartig.

Unser gemeinsames Ziel ist, dass alle Kinder sicher und respektvoll an der Bushaltestelle ankommen und abfahren. Mit klaren Regeln, verlässlicher Unterstützung von zu Hause und unseren schulischen Maßnahmen können wir die Situation nachhaltig verbessern.

Für Rückfragen oder Hinweise stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kordes

Schulleitung Grundschule Brockhagen

Kellerstr. 20-22,
33803 Steinhagen
Tel. 05204/3852

